

 <b>Fachbereich Steuern</b>	<b>Gewerbsteuer</b>	Lerninsel
--	---------------------	-----------

Paul Maus (Komplementär) und Peter Ratte (Kommanditist) betreiben in Berlin-Spandau einen Schädlingsbekämpfungsbetrieb (Kammerjäger) unter der Firma „Maus und Ratte KG“. Für das Jahr 05 liegt ein vorläufiges G+V-Konto vor. Dieses weist folgende Angaben aus:

Erlöse	775.580,00 €	
Zinserträge	<u>15.400,00 €</u>	
		790.980,00 €
Aufwendungen für Betriebsmittel	78.000,00 €	
Personalaufwand	62.500,00 €	
Abschreibungen	10.260,00 €	
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Miete für Geschäftsräume von Paul Maus	44.000,00 €	
- Miete für Lagerfläche von Peter Ratte	6.000,00 €	
- Werbegeschenke	2.500,00 €	
- Angemessene Bewirtungsaufwendungen	1.800,00 €	
- Nicht abzugsfähige Vorsteuer	180,50 €	
- Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	32.000,00 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- Zinsaufwendungen	87.000,00 €	
- Diskontaufwendungen	24.000,00 €	
- Gewinnanteil des (typischen) stillen Gesellschafters	135.000,00 €	
Gewerbesteuervorauszahlungen	<u>26.000,00 €</u>	
		<u>409.240,50 €</u>
Gewinn 05		<u>381.739,50 €</u>

Außerdem ist Folgendes bekannt:

- a) Für außervertragliche Arbeitsleistungen hatte Paul Maus 12.000,00 € erhalten. Diese Zahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.
- b) Ein LKW-Kauf musste langfristig finanziert werden. Die erforderlichen Mittel stellte Peter Ratte der KG zur Verfügung. Im Jahr 05 wurden dafür 2.200,00 € Zinsen von der KG an Peter Ratte gezahlt. Diese sind in den Zinsaufwendungen enthalten.
- c) Von den auf dem Konto „Werbegeschenke“ erfassten Aufwendungen für Geschenke an Geschäftspartner entfallen 950,00 € auf Geschenke über 35,00 €.
- d) Die KG nutzte in 05 verschiedene Gebäude für betriebliche Zwecke. Über die Gebäude ist Folgendes bekannt:

- Gebäude Auenallee 34:

Zum 01. 07. 05 haben die Gesellschafter das Gebäude, in dem das Hauptgeschäft betrieben wird, erworben. Der zu 01.01.1964 für dieses Gebäude ermittelte Einheitswert beträgt 87.900,00 €. Das Gebäude wird zu 100 % eigengewerblich genutzt.

- Gebäude Berliner Straße 66:

Alleiniger Eigentümer des zu 100 % eigenbetrieblich genutzten Grundstücks war seit 01 Paul Maus. Da in der Auenallee ein besser geeignetes Grundstück erworben werden konnte, gab die KG diesen Standort zum 01.08.05 auf. Paul Maus veräußerte das Grundstück zu diesem Zeitpunkt. Der Einheitswert zum 01.01.1964 betrug 65.480,00 €.

- Gebäude Seestraße 4:

 <b>Fachbereich Steuern</b>	<b>Gewerbsteuer</b>	Lerninsel
--	---------------------	-----------

In diesem Gebäude befindet sich eine Filiale des Unternehmens. Peter Ratte ist seit 01.01.1964 alleiniger Eigentümer des Gebäudes, das zu 70 % eigenbetrieblich genutzt wird und zu 30 % eigenen Wohnzwecken von Peter Ratte dient. Für das gesamte Gebäude wurde zum 01.01.1964 ein Einheitswert von 25.450,00 € ermittelt.

- e) Das Betriebsvermögen der KG beträgt 175.000,00 €.
- f) Die „Maus und Ratte KG“ beabsichtigt in 07 eine neue Spezialmaschine zur Beseitigung von Taubenkot anzuschaffen. Die voraussichtlichen Anschaffungskosten dieser Maschine betragen 60.000,00 €. Mögliche steuerliche Vorteile möchte die KG so früh wie möglich in Anspruch nehmen.
- g) Gewerbesteuerhebesatz von Berlin 410 %.

Berechnen Sie die Gewerbesteuerabschlusszahlung!

 <b>Fachbereich Steuern</b>	<b>Gewerbsteuer</b>	Lerninsel
--	---------------------	-----------

## Lösungsvorschlag

<b>Handelsrechtlicher Gewinn</b>	<b>381.739,50 €</b>
+ Miete Gesellschafter Maus § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	44.000,00 €
+ Miete Gesellschafter Ratte § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	6.000,00 €
+ Personalaufwendungen Maus § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	12.000,00 €
+ Zinsaufwendungen Ratte § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	2.200,00 €
+ nicht abzugsfähige Bewirtungsaufwendungen § 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG (30 % von 1.800,00 €)	540,00 €
+ nicht abzugsfähige Geschenke § 4 Abs. 5 Nr. 1 EStG	950,00 €
+ nicht abzugsfähige Vorsteuer	180,50 €
+ GewSt-Vorauszahlung § 4 Abs. 5b EStG	26.000,00 €
./. Investitionsabzugsbetrag § 7g Abs. 1 EStG (40 % von 60.000,00 €)	24.000,00 €
<b>= steuerlicher Gewinn</b>	<b>449.610,00 €</b>

### Hinzurechnungen § 8 GewStG

§ 8 Nr. 1 GewStG	
Zinsen (87.000,00 € - 2.200,00 Zins Ratte)	84.800,00 €
Diskontaufwendungen	24.000,00 €
Gewinnanteil typisch stiller Gesellschafter	<u>135.000,00 €</u>
=	243.800,00 €
./. Freibetrag	<u>200.000,00 €</u>
= übersteigender Betrag	43.800,00 €
davon 25 %	10.950,00 €

### Kürzungen § 9 GewStG

§ 9 Nr. 1 GewStG	
- Gebäude Auenallee gehörte zum 01.01.05 noch nicht zum Betriebsvermögen	0,00 €
- Gebäude Berliner Straße 65.480,00 € x 1,2 % x 140 %	1.100,06 €
- Gebäude Seestraße 25.450,00 € x 1,2 % x 140 % x 70 %	<u>299,29 €</u>
=	<u>1.399,35 €</u>
= Gewerbeertrag	459.160,65 €
Abgerundet auf volle Hundert €	459.100,00 €
./. Freibetrag	<u>24.500,00 €</u>
= steuerpflichtiger Gewerbeertrag	434.600,00 €
X 3,5 % Steuermesszahl	
= Steuermessbetrag	15.211,00 €
X Hebesatz 410 %	
= Gewerbsteuer	62.365,10 €
./. Gewerbesteuvorauszahlung	<u>26.000,00 €</u>
<b>= Gewerbesteuernachzahlung</b>	<b>36.365,10 €</b>